MODELL 136454-4

STAMPEDE® BRUSHLESS

TRAXXAS®

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINFÜHRUNG

3 BEVOR SIE FORTFAHREN

4 SICHERHEITSHINWEIS

7 WERKZEUG, ZUBEHÖR, UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

8 ANATOMIE DES STAMPEDE BRUSHLESS

9 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT

10 TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM UND VELINEON ANTRIEBSSYSTEM

18 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

20 MIT IHREM MODELL FAHREN

23 EINSTELLEN DES MODELL

25 WARTUNG IHRES MODELLS

26 TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Vielen Dank für den Kauf des Traxxas Stampede® Brushless Monster Truck. In der Geschichte der funkgesteuerte Monster-Trucks hat kein Name mehr Gewicht als Stampede. Als ursprünglicher Ready-To-Race®-Monster-Truck setzte der Stampede den Maßstab für alle nachfolgenden Modelle. Wir sind zuversichtlich, dass Sie die neuesten Performance- und Optikverbesserungen dieses legendären Modells zu schätzen wissen werden. Mit einem leistungsstarken V3200™ 3200 kV Motor und einem laufruhigen elektronischen Geschwindigkeitsregler VX3™ ist Stampede für High-Speed-Action gebaut. Dank seiner völlig neuen Doppelquerlenker-Aufhängung und der GTR-Stoßdämpfer lässt der Stampede Brushless herkömmliche Konstruktionen weit hinter sich und läutet eine neue Ära der Monster-Truck-Performance ein.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. **Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.**

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

Traxxas Support



Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener RC-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 9.

REGISTRIERUNG IHRES MODELLS

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf Traxxas.com/register.

Traxxas.com/register

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-102. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelle und Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

TQi Funksystem

Betriebsfrequenz: 2 414~2 453 MHz
Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung 9,7 dBm

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch und / oder Vernachlässigung erachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

WARNUNGEN, HILFREICHE TIPPS UND QUERVERWEISE

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: 1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA)*

Unser technischer Support ist 7 Tage die Woche von 8:30 Uhr bis 21:00 US-Central Time (MEZ-7) erreichbar. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com/support. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice zur Erfüllung Ihrer sämtlichen Traxxas Serviceerfordernisse. Wartungs- und Austauschteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder auf Traxxas.com bestellen. Sie können sich jedoch viel Zeit sowie Versand- und Verpackungskosten sparen, wenn Sie benötigte Austauschteile bei Ihrem Händler vor Ort kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

*Gebührenfreie Anrufe sind nur für US-Bürger verfügbar.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Telefon: 972-549-3000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
Traxxas.com
E-mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2026 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, Stampede, Velineon, VX3, V3200 und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in Print- oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Keine Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen erforderlich. Das Modell erfordert nur minimalen Einstellungs-, Wartungs- oder Supportaufwand.

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lasse.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- **Batterie entnehmen:** Entnehmen Sie immer die Batterie(n) aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- **Isolieren der Kabel:** Isolieren Sie freiliegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- **Erst den Sender einschalten:** Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- **Verbrennen Sie sich nicht:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden, also achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- **Verwenden Sie die werkseitig installierten Originalanschlüsse:** Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- **Keine Verpolung:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- Halten Sie die Mindest-und Höchstbegrenzungen des Geschwindigkeitsreglers, die in der Tabelle mit den technischen Daten in der Bedienungsanleitung angegeben sind, immer ein. Wenn Ihr elektronischer Geschwindigkeitsregler mit zwei Batterien betrieben wird, mischen Sie Batterietyp und -kapazität nicht. Verwenden Sie immer nur zwei Batterien gleicher Spannung und gleicher Kapazität. Verwenden ungleicher Batterien kann die Batterien und den Geschwindigkeitsregler beschädigen.

WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!

BRANDGEFAHR! Ihr Modell erfordert die Verwendung von LiPo-Batterien. Das Laden und Entladen von Batterien kann Feuer, Explosion, schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen, wenn es nicht gemäß den Anweisungen durchgeführt wird. Bevor Sie das Gerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Lithium-Polymer-(LiPo)-Batterien bergen ein ERHÖHTES Brandrisiko, wenn sie nicht gemäß den Anweisungen behandelt werden, und erfordern besondere Pflege- und Handhabungsverfahren für lange Lebensdauer und sicheren Betrieb. LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Traxxas empfiehlt, dass niemand unter 18 Jahren LiPo-Batteriepack verwendet oder handhabt, ohne die Aufsicht eines sachkundigen und verantwortungsvollen Erwachsenen. Laden Sie Traxxas iD-Batterien NUR mit einem Traxxas iD®-Ladegerät. Verwenden Sie KEIN Ladegerät, das nicht von Traxxas stammt. Verwenden Sie KEINE älteren Ladegeräte ohne iD-Funktion mit iD-Batterien. Traxxas iD-Anschlüsse sind mechanisch codiert, um inkompatible Verbindungen zu verhindern. Verändern oder modifizieren Sie den Batteriestecker NICHT. Verwenden Sie KEINEN Adapter jeglicher Art. Die Verwendung eines Adapters umgeht die Sicherheitsprotokolle des iD-Systems und kann Brand, Personenschäden und/oder Sachschäden verursachen.

- LiPo-Batterien haben eine minimale sichere Entladespannung, die nicht unterschritten werden darf. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Halten Sie sofort an, um zu verhindern, dass das Batteriepack unter die sichere Mindestgrenze entladen wird.
- Die Unterspannungserkennung ist nur ein Teil eines umfassenden Plans für die sichere Verwendung von LiPo-Batterien. Es ist entscheidend, alle Anweisungen für das sichere und ordnungsgemäße Laden, Verwenden und Lagern von LiPo-Batterien zu befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstehen, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden. Wenn Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Traxxas-Händler oder kontaktieren Sie den Traxxas-Kundendienst.
- Verwenden Sie KEINE NiMH- oder NiCad-Ladegeräte oder Lade-Modi, um LiPo-Batterien zu laden. Die Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien wird die LiPo-Batterien beschädigen und kann zu Feuer, Verletzungen und/oder Sachbeschädigungen führen.
- Laden Sie LiPo-Batteriepacks NICHT in Reihe oder parallel.
- BESTÄTIGEN SIE IMMER, dass die Ladegeräte-Einstellungen genau dem Typ (Chemie), den Spezifikationen und der Konfiguration der zu ladenden Batterie entsprechen. Überschreiten Sie NICHT die vom Hersteller empfohlene maximale Ladegeschwindigkeit.
- Überprüfen Sie IMMER Ihre Batterien sorgfältig vor dem Laden. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellhüllen, Schäden durch Schlageinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Wenn eine dieser Bedingungen festgestellt wird, laden Sie die Batterie nicht und verwenden Sie sie nicht. Befolgen Sie die mit der Batterie mitgelieferten Entsorgungshinweise, um eine ordnungsgemäße und sichere Entsorgung der Batterie sicherzustellen.
- Versuchen Sie NICHT, Batterien zu laden, die über einen internen Ladekreis oder eine Schutzschaltung verfügen, Batterien, die von der ursprünglichen Herstellerkonfiguration abgewandelt wurden, oder Batterien mit fehlenden oder unleserlichen Etiketten, die eine ordnungsgemäße Identifizierung von Batterietyp und Spezifikationen verhindern.
- Lassen Sie KEINE freiliegenden Batteriekontakte oder Drähte miteinander in Berührung kommen. Dies verursacht einen Kurzschluss der Batterie und kann ein Feuer zur Folge haben.
- Platzieren Sie die Batterie IMMER auf einer nicht brennbaren Oberfläche während des Ladens oder Entladens. Laden Sie Batterien NICHT auf Holz, Stoff, Teppich oder auf anderem brennbaren Material.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

- Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
- Entfernen Sie IMMER brennbare Gegenstände und leicht entzündliche Materialien aus dem Ladebereich.
- Betreiben Sie das Ladegerät NICHT in einem überfüllten Raum und platzieren Sie keine Objekte auf der Oberseite des Ladegeräts bzw. der Batterie.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Lade-/Entladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, NICHT unbeaufsichtigt. Wenn Anzeichen einer Fehlfunktion vorliegen oder im Notfall, ziehen Sie das Ladegerät aus der Stromquelle und trennen Sie die Batterie vom Ladegerät.
- Laden Sie Batterien NICHT in einem Fahrzeug, weder im geparkten Zustand noch während der Fahrt.
- Bewahren Sie IMMER einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe auf für den Fall eines Brandes.
- Batterien NICHT öffnen, zerlegen, quetschen oder kurz schließen und Batterien oder Batteriezellen NICHT Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen. Dadurch könnten giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen
- Wenn die Batterietemperatur während des Ladevorgangs 110 °F / 43 °C überschreitet, trennen Sie die Batterie SOFORT vom Ladegerät und brechen Sie den Ladevorgang ab.
- Die Batterie kann sich während der Nutzung erwärmen. Lassen Sie die Batterie zwischen den Einsätzen abkühlen, bevor Sie sie laden.
- Trennen Sie die Batterie IMMER vom Ladegerät, wenn sie nicht verwendet wird.
- Trennen Sie die Batterie immer vom elektronischen Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht verwendet wird.
- Bauen Sie das Ladegerät NICHT auseinander.
- Entfernen Sie die Batterie IMMER aus Ihrem Modell oder Gerät vor dem Laden.
- Setzen Sie das Ladegerät NICHT Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bewahren Sie Batterien immer sicher außerhalb der Reichweite von Kindern oder Haustieren auf. Kinder sollten beim Laden und Umgang mit Batterien IMMER unter Aufsicht eines sachkundigen und verantwortungsvollen Erwachsenen stehen.
- Lagern Sie NICHT große Mengen von Batterien zusammen.
- Lagern und transportieren Sie Ihre Batterie(n) IMMER an einem kühlen, trockenen Ort. NICHT unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf, dass die Temperatur am Lagerort 60 °C oder 140 °F NICHT übersteigt, zum Beispiel im Kofferraum eines Autos, da ansonsten die Zellen beschädigt werden oder Brandgefahr bestehen könnte.
- Handeln Sie IMMER vorsichtig und lassen Sie gesunden Menschenverstand walten.

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

MITGELIEFERTES WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG



2,5 mm "L"-
Innensechskantschlüssel



2,0 mm "L"-
Innensechskantschlüssel



1,5 mm "L"-
Innensechskantschlüssel



4-Wege
Schlüssel

BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG
(separat verkauft)



2s oder 3s LiPo-Batterie-Pack
mit Traxxas iD® Hochstrom-Anschluss*



Teilenr. 2985
EZ-Peak 40-Watt
USB-C Ladegerät

Teilenr. 2970
EZ-Peak™ Plus

Batterieladegerät*



4 AA Alkaline-
Batterien

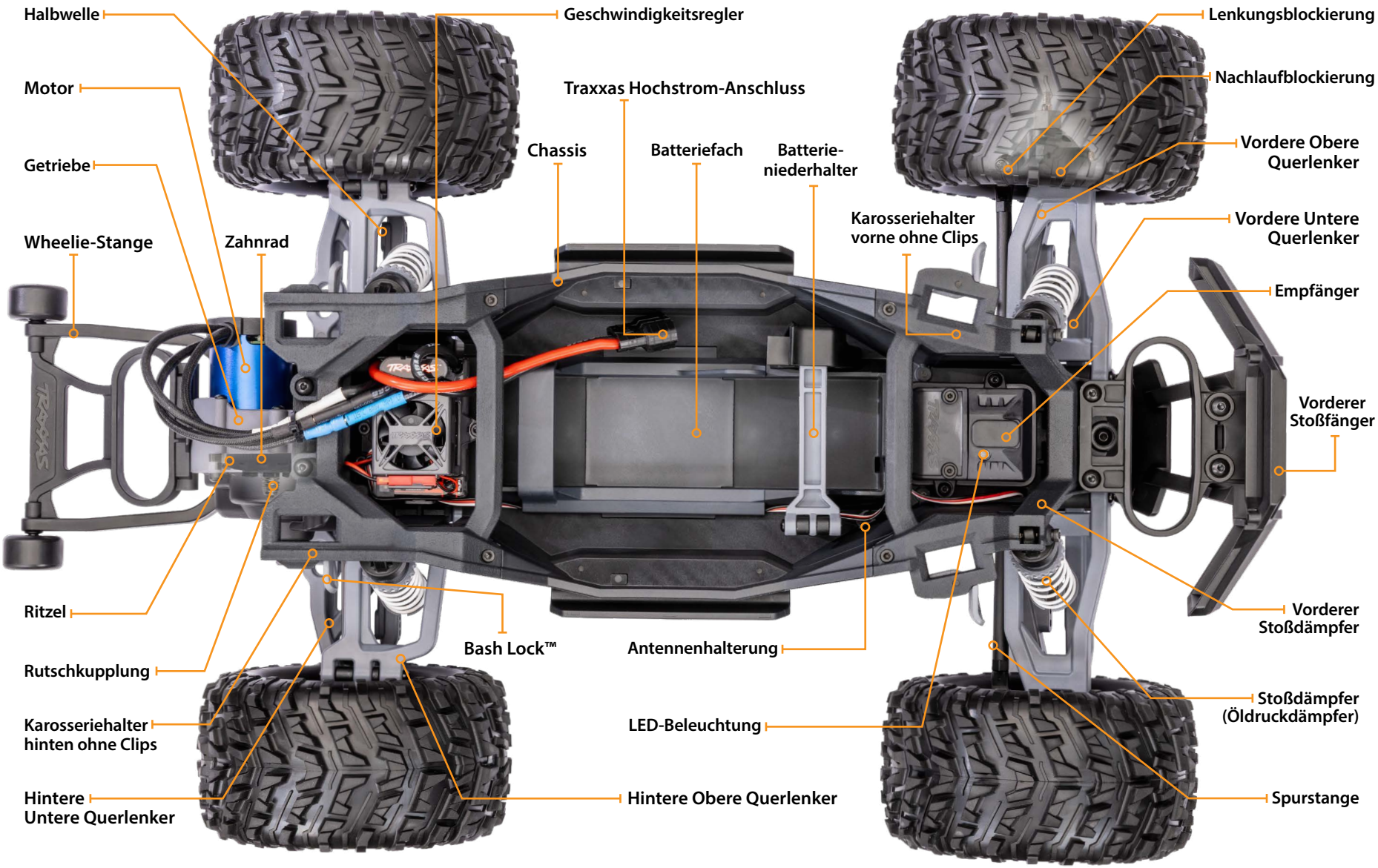
*Aussehen der Batterien und des Ladegeräts kann von den Bildern abweichen.

Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Die richtigen Batterien verwenden auf Seite 13.

Recommended Equipment
Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkferngesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Traxxas Ultra Premium Reifenkleber, Teilenr. 6468 (CA Kleber)
- Hobbymesser, Teilenr. 3437
- Seitenschneider oder Spitzzange

ANATOMIE DES STAMPEDE BRUSHLESS



KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT

Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

☐ **1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 4-6**

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen und führen können.

☐ **2. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 13**

Ihr Modell benötigt eine LiPo-Batterie-Pack und kompatible Ladegerät (nicht im Lieferumgang enthalten). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein Ladegerät für NiMH- oder NiCad-Batterien zum Laden von LiPo-Batterien.

☐ **3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 13**

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.

☐ **4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 14**

Ihr Modell benötigt einen voll geladene Batterie-Packs (nicht im Lieferumgang enthalten).

☐ **5. Überprüfen der Antenne • Siehe Seite 15**

Vor der Benutzung des Modells müssen die Empfängerantenne und das Antennenrohr richtig installiert sein.

☐ **6. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 16**

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

☐ **7. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 17**

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

☐ **8. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 17**

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

☐ **9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 20**

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells

☐ **10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 25**

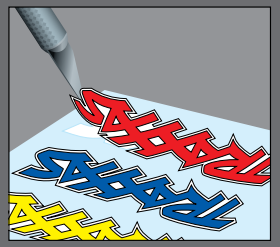
Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.

Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

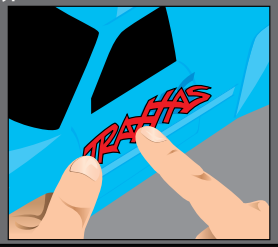
Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.



Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenkung und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 26) sowie der Menübaum (Seite 29) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und "How-to"-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet.
Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 26.

2,4 GHz Wechselspektrum - Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mit diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor - Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten - Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren. Der elektronische Geschwindigkeitsregler Velineon® VX3™ ist darauf optimiert, Nutrasten praktisch zu eliminieren.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VX3 nutzt eine hoch entwickelte Schaltung für präzise, digitale und proportionale Steuerung der Beschleunigung. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV Bewertung - Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik. Der Motor V3200 ist ein 3200 kV Motor, der für Höchstleistung bei Geschwindigkeit und Effizienz in leichten 1:10 Modellen optimiert ist.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh – Abkürzung für Milliamperestunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem Velineon ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor - Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren - Mit Sensoren bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der einen internen Sensor im Motor benutzt, um die Position des Rotors zurück an den elektrischen Geschwindigkeitsregler sendet. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VX3 ist in der Lage Motoren mit Sensoren zu verwenden, wenn Anwendungen davon profitieren (wie z. B. einige sanktionierte Rennklassen).

Sensorlos - Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VX3 ist für problemlose sensorlose Steuerung optimiert.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen bedient.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen. Hinweis: Der Multifunktionsschalter muss programmiert werden, damit er für die Trim-Einstellung genutzt werden kann.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

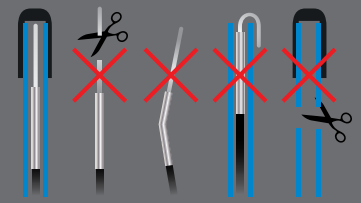
2 Kanal Funksystem - Das TQi Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

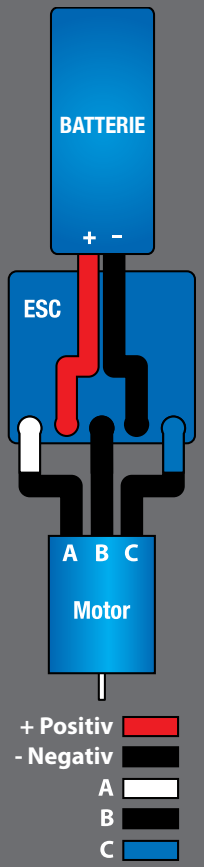
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.

Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.

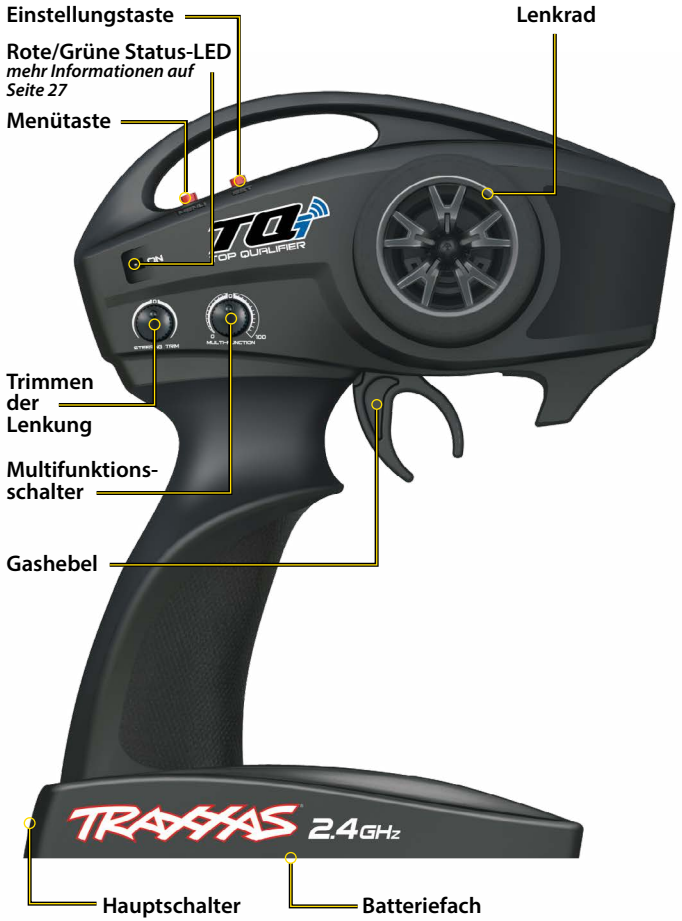


VX3 Elektrisches Diagramm

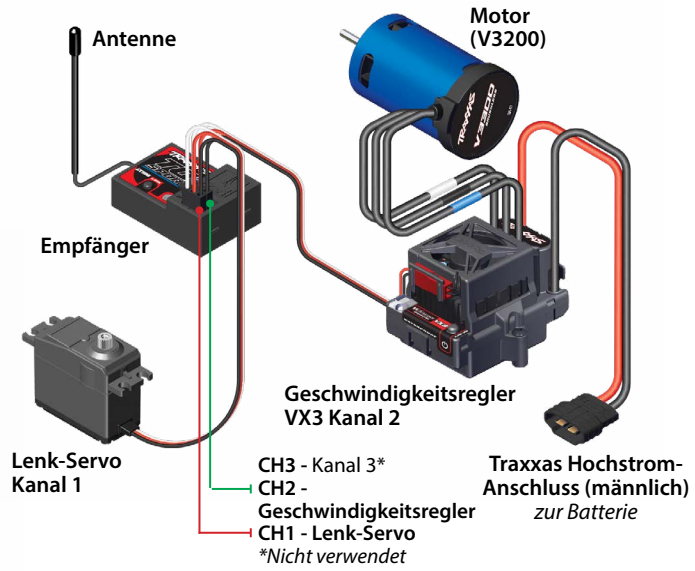


Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender. Der Sender hat zwei Kanäle: Der eine Kanal steuert die Lenkung, der zweite die Beschleunigung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 3 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

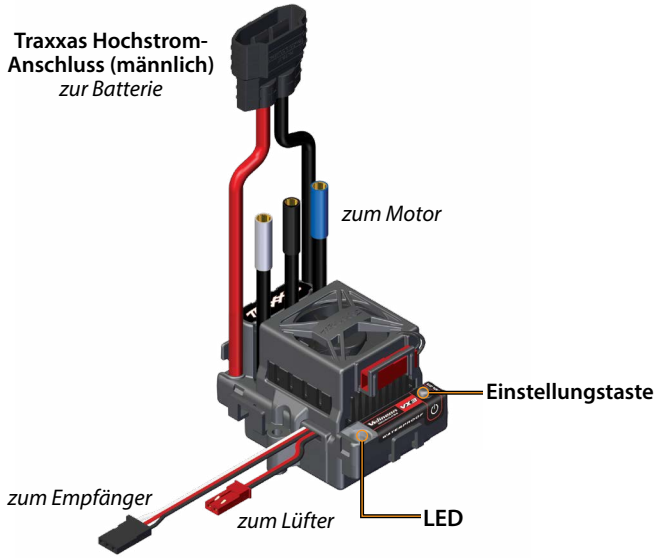
SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER VX3



EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQ 2.4GHz-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.



Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 27 im Abschnitt Fehlerbehebung.

AUSWAHL DER BATTERIEN FÜR IHR MODELL

Ihr Modell enthält weder einen Batterie noch ein Ladegerät. Es wird ein iD® Lithium-Polymer-Batterie (LiPo) mit dem Traxxas-Hochstromstecker benötigt. **Verwenden Sie keine Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) Batterien.**

Für maximale Leistung und sicheres Laden empfehlen wir dringend Traxxas iD Batterien mit Traxxas iD Ladegeräte. Die folgende Tabelle listet für Ihr Modell verfügbaren Traxxas Batterien auf:

LiPo-Batterien mit iD

2827X	3.000 mAh 7,4 V 2-Zellen 20C LiPo-Batterie
2842X	5.000 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
2843X	5.800 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
2869X	7.600 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
2849X	4.000 mAh 11,1 V 3-Zellen 25C LiPo-Batterie
2872X	5.000 mAh 11,1 V 3-Zellen 25C LiPo-Batterie

GEFAHR: BRANDGEFAHR!

Der Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien muss sicherstellen, dass er sämtliche Warnungen und Sichheitshimweise bezüglich, beginnend auf Seite 4. Sie MÜSSEN ein LiPo-Ladegerät für LiPo-Batterien verwenden, ansonsten beschädigen Sie die Batterie und es besteht Brandgefahr.

AUSWAHL EIN LADEGERÄT FÜR IHR MODELL

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ladegerät für die von Ihnen gewählte Batterie auswählen. **Traxxas empfiehlt, ein Original Traxxas EZ-Peak iD Ladegerät für sicheres Laden und maximale Batterielebenszeit und -leistung zu verwenden.**

Ladegerät Stromversorgung über AC	Teilenr.	NiMH-kompatibel	LiPo-kompatibel	Batterie iD	Maximale Zellen
EZ-Peak Plus 4 A	**2970**	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live 12 A	**2971**	JA	JA	JA	4s
EZ-Peak Dual 8 A	**2972**	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live Dual 26 A	**2973**	JA	JA	JA	4s
EZ-Peak Plus 4s 8 A	**2981**	JA	JA	JA	4s

Ladegerät Stromversorgung über USB-C	Teilenr.	NiMH-kompatibel	LiPo-kompatibel	Batterie iD	Maximale Zellen
USB-C-Ausgleichs-Ladegerät, 4 Ampere	**2985**	JA	JA	JA	3s

Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wiederaufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 27.

Verwenden der richtigen Batterien

Der Sender verwendet AA-Batterien. Verwenden sie in Ihrem Sender neue Alkaline Batterien (Teile Nr. 2914) oder wiederaufladbare Batterien wie. z. B. NiCad- oder NiMH-Batterien (Nickel-Metall-Hydrid). Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass sie gemäß den Anweisungen des Herstellers vollständig geladen sind.

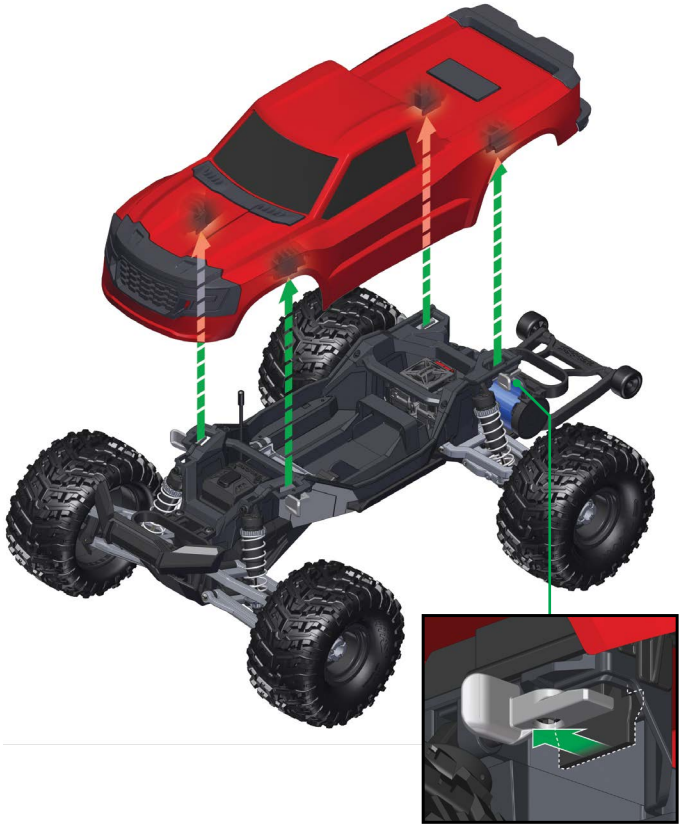
Wenn Sie in Ihrem Sender wieder aufladbare Batterien verwenden, beachten Sie bitte, dass aufladbare Batterien, wenn sie beginnen, ihre Kapazität zu verlieren, die Kapazität sehr viel schneller verlieren als herkömmliche Alkaline-Batterien.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein , um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.

Batterie-iD
Die von Traxxas empfohlenen Batterie-Packs sind alle mit einer Traxxas Batterie-iD ausgestattet. Diese exklusive Funktion ermöglicht Batterieladegeräten von Traxxas (separat verkauft), angeschlossene Batteriepacks automatisch zu erkennen und die Ladeeinstellungen für diese Batterie zu optimieren. Dies eliminiert die otwendigkeit, an den Einstellungen und Menüs des Ladegerätes herum zu fummeln, um die einfachste und sicherste Ladeoption zu finden. Auf Traxxas.com finden Sie mehr Informationen über diese Funktion und über verfügbare Ladegeräte und Batterien mit iD von Traxxas.

KAROSSERIE ENTFERNEN UND INSTALLIEREN

1. Greifen Sie unter die vorderen und hinteren Karosseriehalterungen und ziehen Sie die Riegel in Richtung Außenseite der LKW-Karosserie, um sie zu lösen.
2. Drücken Sie die Riegel nach oben, um die Riegel vollständig von den inneren Kotflügeln auszurasten.
3. Heben Sie die Karosserie gerade vom Chassis ab. Heben Sie die Vorder- und Rückseite der Karosserie gleichmäßig an. Ansonsten sind sie möglicherweise schwer zu entfernen.

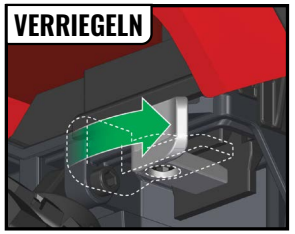


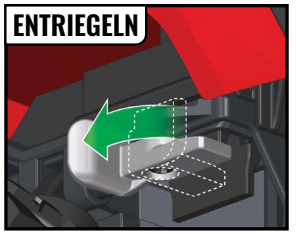
So bauen Sie die Karosserie wieder ein:

1. Platzieren Sie die Karosserie auf dem Chassis. Richten Sie die vorderen und hinteren Riegel an den Karosseriehalterungen aus.
2. Drücken Sie die Karosserie an jeder Riegelposition nach unten, bis die Riegel einrasten.

BASH LOCK™ KAROSSERIEHALTERUNGSSCHLÖSSER

Ihr Modell ist mit Bash Lock™ Karosseriehalterungsschlössern ausgestattet, die dazu verwendet werden können, die Karosserie beim Fahren über unwegsames Gelände oder unter extremen Offroad-Bedingungen am Fahrgestell zu sichern.





EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

Setzen Sie die Batterie mit den Kabeln zur Vorderseite des Modells ein. Drehen Sie die Batteriehalterung in Richtung des Chassis' und rasten (festklemmen) Sie das Ende in den vorderen Haltebügel.

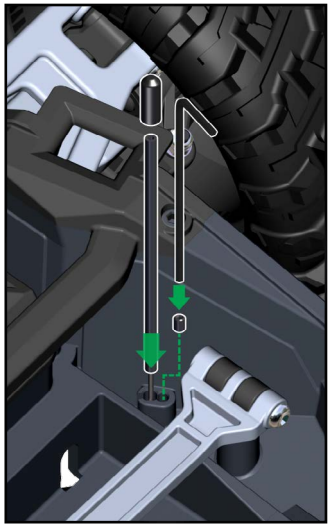


Hochstromanschluss von Traxxa



Ihr modell ist mit dem Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des elektronische Geschwindigkeitsregler erforderlich ist. Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.

EINSTELLEN DER ANTENNE

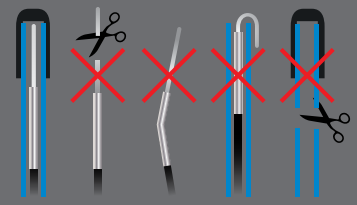


Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert. Die Antenne ist mit einer 3 x 4 mm Einstellschraube befestigt. Um das Antennenrohr abzunehmen, entfernen Sie einfach die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel.

Wenn Sie die Antenne neu installieren, schieben Sie das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Danach setzen Sie das Antennenrohr in die Halterung ein und achten Sie dabei darauf, dass das Antennenkabel in der Aussparung der Antennenhalterung liegt. Anschließend installieren Sie die Einstellschraube neben dem Antennenrohr. Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. **Nicht zu fest anziehen! Den Antennendraht nicht abschneiden oder kürzen! Weitere Informationen finden Sie auf der Seite. Den Antennendraht nicht kürzen.**

Vor der Benutzung Ihres Modells, müssen Sie sicherstellen, dass die Antenne richtig installiert ist. Siehe "Installieren der Empfängerantenne." ***Ein Fehler bei der richtigen Installation der Empfängerantenne kann einen deutlich kleineren Funkbereich und die Möglichkeit eines Kontrollverlusts zur Folge haben.***

Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.

Um das Modell auszuschalten, trennen Sie die Batterie vom elektronischen Geschwindigkeitsregler.

FUNKSYSTEMSTEUERUNG



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.



- Verwenden Sie immer neue oder frisch geladene Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.
- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Lenkungstrimmung



Drehen Sie am Trim-Regler, um die Geradeaus-Stellung des Lenkrads exakt einzustellen. Zum Einstellen fahren Sie mit dem Modell langsam nach vorne und "lenken" Sie dabei mit dem Trim-Regler, bis das Fahrzeug ohne Lenkeinschlag exakt geradeaus fährt.

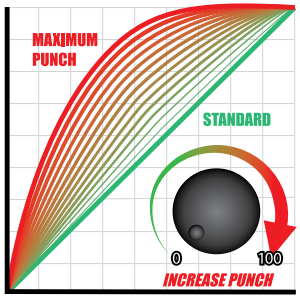
Multifunktionsschalter



Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Der Multifunktionsschalter steuert von Werk auf ***Punch Control*** eingestellt und ermöglicht Ihnen unmittelbare Kontrolle über Ansprechverhalten und Empfindlichkeit des Gashebels. Drehen Sie ihn für explosive Starts und eine dynamische Beschleunigung auf oder für eine sanfte, kontrollierte Kraftübertragung herunter.

PUNCH CONTROL

- Drehe den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn, um den Punch zu verstärken und aggressiver zu beschleunigen.
- Drehe den Multifunktionsschalter für eine sanftere, kontrolliertere Leistung gegen den Uhrzeigersinn.

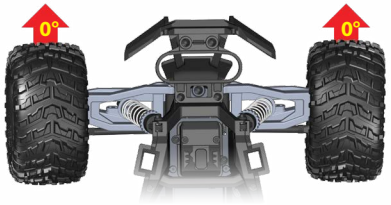


MEHR ERFAHREN

VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie den Batterie-Pack im Modell mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
4. Drücken und lösen Sie die Taste EZ-Set auf dem Geschwindigkeitsregler, um den modell einzuschalten. Die LED des Geschwindigkeitsreglers leuchtet grün. Um den Geschwindigkeitsregler auszuschalten, , trennen Sie die Batterie.
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.



7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht.
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.

Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei Höchstgeschwindigkeit können die Modelle Strecken von 15 bis 30 Metern pro Sekunde zurücklegen! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und halten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Modell in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

TQi - Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch “verbunden” werden. Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt. Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. **Hinweis:** Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten sie die Taste SET auf dem Sender.
2. Schalten Sie den Sender ein und lassen Sie die Taste SET los. Die Status-LED blinkt langsam rot, um anzuzeigen, dass der Sender im Verbindungsmodus ist.
3. Drücken und halten sie die Taste LINK auf dem Empfänger.
4. Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler durch Drücken der Taste EZ-Set und und lassen Sie die Taste LINK los.
5. Wenn die LEDs an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.

Automatische Ausfallsicherung
TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.

Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.

VX3 Technische Merkmale

Eingangsspannung:
2s/3s LiPo (max. 11,1 Volt)

Unterstützte Motoren:
V3200

Batterieanschlusse:
Traxxas iD® Hochstrom-Anschluss

Motoranschlüsse:
TRX 3,5 mm Steckverbinder

Motor-/ Batterieverkabelung:
2,053 mm (12-gauge) Maxx® Kabel

Gewicht:
119 g (4,2 oz)

Gehäuseabmessungen:
53 mm (2,09 Zoll)/ 60 mm (2,36 Zoll)/ 42 mm (1,65 Zoll)

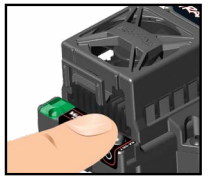
Thermischer Schutz:
2-stufige Überhitzungsabschaltung

Einstellungen am elektronischen Geschwindigkeitsregler
The Velineon® VX3™ Die Standardeinstellungen für den Velineon® VX3™ elektronischen Geschwindigkeitsregler wurden in der Fertigungsanlage programmiert und sollten für die normale Inbetriebnahme keine Anpassung benötigen. Die folgenden Informationen sind hilfreich für die Bestätigung der Einstellungen oder ermöglichen Ihnen, die Einstellungen gemäß Ihrer Anforderungen anzupassen.

ACHTUNG: WENN SIE DIE LIPO-BATTERIEN VERWENDEN

Der VX3 elektronische Geschwindigkeitsregler ist dafür ausgelegt, verlässlich zu funktionieren, mit 2s oder 3s LiPo-Batterieleistung. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VX3 ist mit einer Unterspannungserkennung für die Verwendung mit LiPo-Batterien ausgestattet und der Geschwindigkeitsregeler wird im Werk so eingestellt, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist. Wenn Schalten Sie das Modell ein, die LED am Geschwindigkeitsregler grün leuchtet. Verwenden Sie mit NiMH-Batterien NICHT die Unterspannungserkennung. Dies wird die Leistung deutlich verringern. Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht die Batteriespannung, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird. Wenn die Batteriespannung zu gering wird (Stufe 1), wird die Antriebsleistung auf 50 % reduziert. Fahren Sie nicht weiter und laden Sie die Batterie wieder. Wenn die Batteriespannung auf einen kritischen Wert sinkt, wird der Geschwindigkeitsregler Stufe 2 der Unterspannungserkennung aktivieren und das Fahrzeug wird nicht mehr weiter fahren. Der VX3 verbleibt in diesem Modus, bis vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.

Wenn Sie Ihr Modell einschalten, leuchtet die Status-LED am Geschwindigkeitsregler grün und zeigt damit an, **dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist**, um ein Überladen von LiPo-Batterien zu verhindern. **LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden.**



Verwenden Sie bei diesem Modell keine Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) Batterien. Die Batterien werden extrem heiß und dadurch können Schäden oder Verletzungen auftreten.



Sender-Einstellungen für den elektronischen Geschwindigkeitsregler VX3
Bevor Sie versuchen, Ihren VX3 zu programmieren, ist es wichtig, zu überprüfen, dass Ihr Sender richtig eingestellt ist (auf Werkseinstellungen zurückgesetzt). Anderenfalls können Sie eventuell nicht die maximale Leistung aus Ihrem Geschwindigkeitsregler herausholen. Der Sender sollte wie folgt eingestellt werden:

1. Halten Sie bei ausgeschaltetem Sender und elektronischem Geschwindigkeitsregler die rote SET-Taste auf dem Sender gedrückt. Drehen und halten Sie das Lenkrad in der komplett linken oder rechten Position (es ist egal, welche Sie auswählen).
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Lassen Sie die SET-Taste los Lassen Sie das Lenkrad in die mittlere Position (neutrale Position) zurückkehren.
4. Drücken und halten sie die Taste SET auf dem Sender für zwei Sekunden, bis die LED GRÜN blinkt. Lassen Sie die Taste los.
5. Drehen Sie das Lenkrad bis zum Anschlag nach links. Drücken Sie zum Speichern die SET-Taste. Lassen Sie die Taste los. Die LED blinkt schnell GRÜN.
6. Drehen Sie das Lenkrad bis zum Anschlag nach rechts. Drücken Sie zum Speichern die SET-Taste. Lassen Sie die Taste los. Die LED blinkt ROT.
7. Ziehen Sie den Gashebel auf Vollgas zurück. Drücken Sie zum Speichern die SET-Taste. Lassen Sie die Taste los. Die LED blinkt schnell ROT.
8. Drücken Sie den Gashebel auf Vollgas rückwärts nach vorne. Drücken Sie zum Speichern die SET-Taste. Lassen Sie die Taste los.
9. Ihr Sender ist jetzt auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die LED des Senders leuchtet bei Vollgas, in der Neutralposition oder bei Vollgas rückwärts konstant grün.

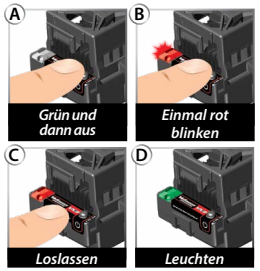
Betrieb des VX3
Zum Betrieb und zur Testprogrammierung positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben. Stecken Sie die Motorkabel "A" und "C" aus *(Siehe Seite 12)*. Dies stellt sicher, dass der Motor während des Tests nicht versehentlich anläuft. Führen Sie die Testprogrammierung nicht durch, ohne die Motorkabel ausgesteckt zu haben.

1. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set. Die LED wird grün leuchten. Dies schaltet den VX3 ein.
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED geht aus, bis die Vollgasstellung erreicht ist. Bei Vollgas wird die LED grün leuchten.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse nicht voll proportional erfolgt. Die LED geht aus, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Bei voller Bremsleistung wird die LED grün leuchten.
4. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. Die LED wird grün leuchten.
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten (Profil 1). Die LED geht aus. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED grün.
6. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. (**Hinweis:** Beim Umschalten von vorwärts nach rückwärts gibt es eine programmierte Verzögerung. Dies verhindert Schäden am Getriebe auf Untergründen mit hoher Traktion.)
7. Um den VX3 auszuschalten, trennen Sie die Batterie.

Profilwahl am VX3
Ab Werk ist der Geschwindigkeitsregler auf Profil 1 (100 % Vorwärts, Bremsen und Rückwärts) eingestellt. Um Rückwärtsfahren zu deaktivieren (Profil 2) oder nur 50 % für Vorwärts und Rückwärts zu erlauben (Profil 3), führen Sie die folgenden Schritte durch. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit Empfänger und Batterie verbunden sein und der Sender sollte wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

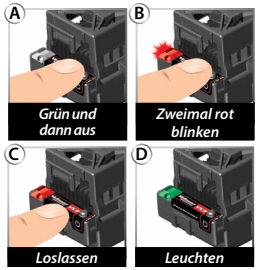
Profilbeschreibung
Profil 1 (Sportmodus): 100 % vorwärts, 100 % Bremse, 100 % rückwärts
Profil 2 (Rennmodus): 100 % vorwärts, 100 % Bremse, Kein Rückwärtsfahren
Profil 3 (Trainingsmodus*): 50 % vorwärts, 100 % Bremse, 50 % rückwärts

Sportmodus auswählen (Profil 1: 100 % vorwärts, 100 % Bremse, 100 % rückwärts)



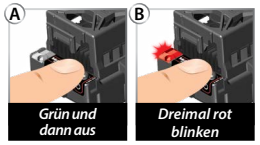
1. Verbinden Sie einen voll geladenen Batterie mit dem VX3 und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten. Das Modell ist nun fahrbereit.

Rennmodus auswählen (Profil 2: 100 % vorwärts, 100 % Bremse, Kein Rückwärtsfahren)

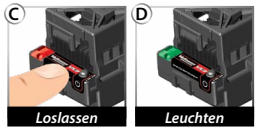


1. Verbinden Sie einen voll geladenen Batterie mit dem VX3 und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten. Das Modell ist nun fahrbereit.

Trainingsmodus* auswählen (Profil 3: 50 % vorwärts, 100 % Bremse, 50 % rückwärts)



1. Verbinden Sie einen voll geladenen Batterie mit dem VX3 und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Hhalten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten. Das Modell ist nun fahrbereit.



Hinweis: Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.

LED-Kodes und Schutzmodus



- **Grün leuchten:** Zeigt an, dass der VX3 eingeschaltet ist. Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT.



- **Schnell rot blinken:** Überhitzungsabschaltung - Schutzstufe 1. Wenn der Motor eine geringere Leistung als normal aufweist und der VX3 heiß wird, hat der VX3 die Stufe 1 der Überhitzungsabschaltung gestartet, um ein Überhitzen durch zu hohen Stromfluss zu verhindern. Wenn der Motor keine Leistung mehr hat und der VX3 sehr heiß ist, hat der VX3 die Stufe 2 der Überhitzungsabschaltung gestartet und sich automatisch abgeschaltet. Lassen Sie den VX3 abkühlen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die richtige Übersetzung für die gegebenen Bedingungen aufweist.



- **Langsam rot blinken:** Der VX3 hat den Unterspannungsschutz gestartet. Wenn die Batteriespannung sich dem, für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen, Entladezustand nähert, wird der VX3 die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gas geben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VX3 die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der VX3 verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.



- **Abwechselnd rot und grün blinken:** Wenn der Motor keine Leistung hat, hat der VX3 den Überspannungsschutz aktiviert. Wenn eine Batterie mit zu hoher Spannung verwendet wird, schaltet der VX3 in den Ausfallsicherungs-Modus.
WARNUNG: Wenn die Eingangsspannung ca. 20 Volt übersteigt, kann der elektronische Geschwindigkeitsregler beschädigt werden. Überschreiten Sie nicht die maximale Eingangsspannung von 12,6 Volt.



- **Grün blinken:** Der VX3 zeigt eine nicht korrekte Gaseinstellung am Sender an. Stellen Sie die Gaseinstellung auf die mittlere Stellung “0” ein.

***Der Patentiertes Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, sodass Fahranfänger das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem fahrerischen Können, wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.**

Tipp zum schnellen Wechseln der Modi
Ab Werk ist der VX3 ist auf Profil 1 (Sportmodus) eingestellt. Um schnell in Profil 3 zu wechseln: (Trainingsmodus) bei eingeschaltetem Sender zu wechseln, drücken und halten Sie die Taste EZ-Set so lange, bis das Licht dreimal rot blinkt und lassen Sie dann los.
Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 1 (Sportmodus) zurück, indem Sie die Taste EZ-Set drücken und halten, bis das Licht einmal rot blinkt. Danach lassen Sie sie los.

Der VX3 verfügt über eine integrierte Programmierung, die eine versehentliche Aktivierung des Rückwärtsgangs verhindert, während das Modell vorwärts fährt und umgekehrt. Sie müssen das Modell zuerst komplett anhalten, den Gashebel loslassen und dann in die andere Richtung beschleunigen, um den Motor in die andere Fahrtrichtung umschalten zu können.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität (2400 mAh und mehr) verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen einer schwachen Batterie sind langsamer Betrieb, schwergängige Servos (langsames Zurückgehen in die mittlere Position). Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die Statusanzeige rot blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsitzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmuttern und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr "Kraftstofftank" ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den VX3 kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels oder eines größeren Zahnrads verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterie und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur.
- Wartung Ihres Modells. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr neues Traxxas-Modell ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell hoch wasserabweisend ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett, also 100 % wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung für die mechanischen und elektrischen Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- **Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass zusätzliche Wartung erforderlich wird, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.**
- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie LiPo-Batterien nicht unter nassen Bedingungen.

- Der Traxxas TQi Sport Compact 2.4GHz-Sender ist nicht wasserabweisend. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Modell nicht in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (Mischung aus Süßwasser und Salzwasser) oder anderem verschmutztem Wasser kommt. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.
- Sogar normaler Wasserkontakt kann die Lebenszeit Ihres Motors verkürzen. Besondere Vorsicht ist geboten: Um die Lebenszeit Ihres Motors zu verlängern, müssen Sie Ihre Steuerung und/oder Ihre Fahrweise bei Nässe ändern (Details folgen).

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt„Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen“, bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (3 mm oder 1/8" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180 ° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der Empfänger-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie schnell drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Falls möglich, können Sie z. B. mehrmals mit hoher Geschwindigkeit auf einem ebenen und trockenen Untergrund fahren.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Truck ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Getriebe usw.
4. Reinigen Sie den Truck mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
5. Nehmen Sie die Räder vom Truck ab.
6. Sprühen Sie alle Lager, den Antriebsstrang und die Verbindungselemente mit WD-40˚ oder einem ähnlichen wasserverdrängenden leichten Öl ein.
7. Lassen Sie den Truck stehen oder blasen Sie ihn mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird der Truck schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Truck tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber beim Fahren unter nassen Bedingungen könnte sich im Inneren der Empfängerbox Feuchtigkeit oder etwas Kondenswasser angesammelt haben. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
9. **Zusätzliche Wartung:** Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden **Komponenten:** Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.
   - **Achsschenkel-Gehäuselager:** Lager ausbauen, reinigen und schmieren.
   - **Zahnräder und Ritzel: Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen**. Die Zahnräder müssen nicht geschmiert werden.
   - **Motor**: Bauen Sie den Motor aus, säubern Sie Ihn mit Aerosol Motorreiniger und schmieren Sie die Kugellager mit leichtem Motoröl. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

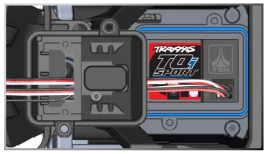
Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

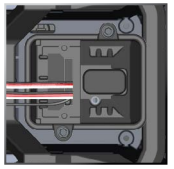
Ausbau des Empfängers

1. Zum Ausbauen der Kabelklemme entfernen Sie die beiden 2,5 x 12 mm Innensechskantschrauben.
2. Zum Ausbauen der Abdeckung entfernen Sie die beiden 3 x 12 mm Innensechskantschrauben.
3. Um den Empfänger aus der Box auszubauen, stecken Sie die Servokabel aus dem Empfänger aus und entnehmen Sie den Empfänger.

Installation des Empfängers



1. Installieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klebeband in der Empfänger-Box. Stellen Sie sicher, dass der Lichtleiter der Box mit der LED des Empfängers ausgerichtet ist.

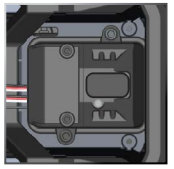


Hinweis: Für beste Performance empfehlen wir, diesen Empfänger mit derselben Ausrichtung zu installieren, mit der auch der Original-Empfänger installiert war wie gezeigt.

2. Installieren Sie die Servo-Kabel und die Antenne durch die Öffnungen und stecken Sie die Kabel am Empfänger ein.



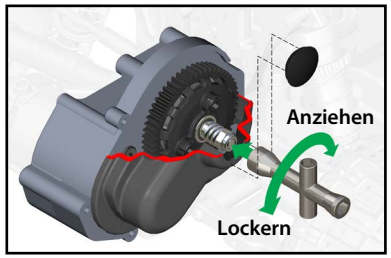
3. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe in der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.



4. Befestigen Sie die Abdeckung und ziehen Sie die zwei 3 x 12 mm Rundkopfschrauben fest.
5. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.
6. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen ordentlich in der Empfängerbox an.
7. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilenr. 1647) auf die Kabelklemme auf.
8. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,8 x 12 mm Schraubkappen fest an.

Wenn Sei genügend Erfahrung im Umgang mit Ihrem Modell haben, wollen Sie eventuell zur Erzielung besserer Fahrleistungen die Einstellungen verändern.

Rutschkupplung



Das Modell ist mit einer Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist es, die an die Hinterräder gesendete Leistung zu regulieren, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern und dem Fahrzeug auf jedem Untergrund maximale Traktion zu ermöglichen. Ab Werk ist die Anpassungsfeder der Rutschkupplung für beste Ergebnisse vollständig zusammengedrückt. Unterschiedliche Bodenverhältnissen und Fahrtechniken können dazu führen, dass die Rutschkupplung durchdrehen lässt. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch. Entfernen Sie den Stecker der Gummirutschkupplung auf der Getriebeabdeckung, um die Rutschkupplung einzustellen. Benutzen Sie den 4-Wege-Schlüssel, um die Einstellungsmutter im Uhrzeigersinn festzuziehen, bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu lockern. Ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an, bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen). Sollte die Rutschkupplung nach der Einstellung weiterhin durchdrehen, überprüfen Sie alle Komponenten auf Abnutzung und, falls erforderlich, es falls erforderlich.

Motoren und Getriebe

Einer der bedeutenden Vorteile des Getriebes Ihres Modells ist die extrem breit Palette an verfügbaren Übersetzungen. IDas Modell kann niedrig genug übersetzt werden, um mit einem extrem heißen, modifizierten Motor zu fahren. Ein modifizierter Motor sollte mit einer niedrigeren Übersetzung (höher Zahl) als ein Originalmotor gefahren werden, da er seine maximale Leistung bei einer höheren Drehzahl erreicht. Mit einer falschen Übersetzung wird ein modifizierter Motor tatsächlich langsamer fahren als ein Originalmotor mit einer korrekten Übersetzung. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind:

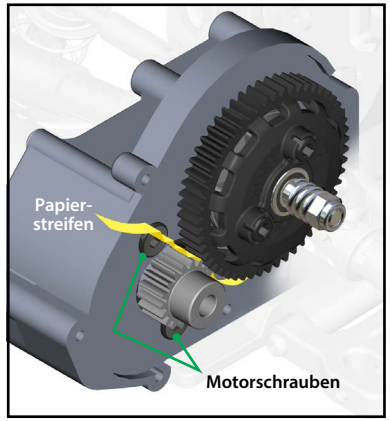
$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 2.72 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Wenn Sie befürchten, eine zu hohe Übersetzung gewählt zu haben, überprüfen Sie die Temperatur des Batterie-Packs und des Motors. Wenn die Batterie extrem heiß ist, und/oder der Motor zu heiß zum Anfassen ist, ist die gewählte Übersetzung für Ihr Modell wahrscheinlich zu groß. Wenn Sie Ihr Modell nicht mindestens vier Minuten fahren können, bevor die Batterie leer ist, verwenden Sie ein kleineres Übersetzungsverhältnis. Dieser Temperaturtest setzt voraus, dass Ihr Modell ungefähr das Gewicht ab Werk aufweist und frei fährt, ohne übermäßige Reibung, Ziehen oder Blockieren und dass die Batterie voll geladen und in gutem Zustand ist.
Dieses Modell ist mit einem V3200 3200 Kv bürstenlose Motor ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit.
Dieses Modell ist mit einem VX3 3300 kV Motor ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit.
Wenn Sie eine größere Höchstgeschwindigkeit und weniger Beschleunigung haben wollen, installieren Sie das Höchstgeschwindigkeits-Ritzel (mehr Zähne). Wenn Sie mehr Beschleunigung und weniger Höchstgeschwindigkeit wollen, sollten Sie ein kleineres Antriebsritzel verwenden (optionale Zahnräder (nicht im Lieferumfang enthalten).

Der V3200 bürstenlose Motor ist mit einem integrierten Kühlungslüfter ausgestattet, der im mittleren und oberen Geschwindigkeitsbereich effektiv funktioniert. Das Getriebe ist speziell belüftet, um den Motor zu kühlen. Häufiges Starten und Stoppen über kurze Distanzen erzeugt übermäßige Wärme und verhindert,dass die Lüftung den Motor richtig kühlen kann. Für diese Fahrweise empfehlen wir kleinere Ritzel, um die Motorbelastung zu verringern.

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen *(Siehe seitliche Leiste)*
Die Tabelle in der Seitenleiste zeigt eine große Auswahl an möglichen Kombinationen der Übersetzung. Das heißt NICHT, dass diese Übersetzungs-Kombinationen benutzt werden müssen. Höhere Übersetzung (größere Ritzel, kleinere Zahnräder) können den Motor und/oder den elektronischen Geschwindigkeitsregler überhitzen und beschädigen.

Einstellung des Zahneingriffs



Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der bürstenlose Stampede Brushless macht unsauberen Zahneingriff praktisch unmöglich. Ein ab Werk installierter fester Zahnradadapter hilft, den Motor, entsprechend dem ausgewählten Ritzel und Zahnrad, in der richtigen Position zu halten..
Entfernen Sie die 3 x 6-mm-

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen
Die Tabelle unten zeigt eine vollständige Auswahl an möglichen Übersetzungs-Kombinationen für dieses Modell.

Ritzel \ Zahnrad	54	56
14	10.52	10.91
15	9.82	10.18
16	9.20	9.54

Einstellung im Lieferzustand, empfohlen für die meisten 2s oder 3s LiPo-Batterien.

Verwendbarer Übersetzungsbereich für 2s oder 3s LiPo-Batterien. Für eine längere Laufzeit, größere Reifen oder Hochlastbedingungen fahren (Schlamm, Schnee usw.). Reduziert die Höchstgeschwindigkeit.

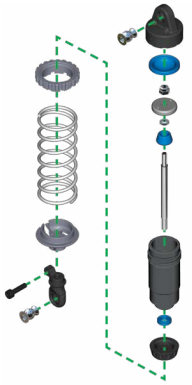
Passt, nicht empfohlen

Halbrundkopfschrauben am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnrädern zu erhalten.

Wenn Sie möchten, können Sie auch den Zahneingriff manuell, also ohne den festen Zahnradadpater, einstellen. Zum Einstellen des Zahneingriffs schneiden Sie einen schmalen Streifen Notizpapier und schieben ihn mit abgenommenem Adapter in den Zahneingriff des Motors. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Schrauben des Motors fest und entfernen Sie den Streifen Papier. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.

Feineinstellung der Stoßdämpfer

Die vier Stoßdämpfer des Modells beeinflussen das Handling extrem. Wann immer Sie Ihre Stoßdämpfer austauschen oder Änderungen an den Kolben, Federn oder am Öl vornehmen, nehmen Sie die Änderungen paarweise vor. Die Wahl des Kolbens hängt vom Viskositätsbereich des Öls ab, das Sie verwenden. Die Verwendung eines Zweiloch-Kolbens mit leichtem Öl wird zum Beispiel an einem bestimmten Punkt dieselbe Dämpfung ergeben als ein Dreiloch-Kolben mit schwererem Öl.



Wir empfehlen die Verwendung von Zweiloch-Kolben mit einem Viskositätsbereich von 10W bis 80W (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Die Öle mit dünnerer Viskosität (30W oder weniger) fließen leichter und sind beständiger, während die dickeren Öle mehr Dämpfung ergeben. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl , um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Ab Werk sind die vorderen und hinteren Stoßdämpfer mit 20W-Öl bestückt
Stellen Sie die Fahrhöhe so ein, dass sich die Federarme etwas über der Parallele zum Boden befinden. Beobachten Sie, wie sich das Modell in Kurven verhält. Die richtige Einstellung wird das Modell stabilisieren und Spin-Outs verhindern. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Federn und Stoßdämpferölen, um herauszufinden, was für Ihren Streckenbedingungen am besten funktioniert.

Stoßdämpfer-Montagepositionen

Große Bodenwellen und unebenes Gelände erfordern eine weichere Federung mit maximal möglichem Federweg und Fahrhöhe. Bei Rennen auf einer präparierten Rennstrecke oder auf einer Straße erfordert eine geringere Fahrhöhe und eine härtere, progressivere Einstellung der Federung. Die progressivere Federungseinstellung trägt dazu bei, die Seitenneigung (höherer Wankwiderstand), das Eintauchen beim Bremsen und das Ausfedern beim Beschleunigen zu reduzieren.

Die Aufhängung Ihres Modells wurde für das Off-Road-Fahren optimiert (Position 1 an den vorderen Querlenkern und Position 4 an den hinteren Querlenkern). Wenn Sie planen, auf harten Oberflächen zu fahren, sollten Sie Änderungen vornehmen.

1. Befestigen Sie die vorderen Stoßdämpfer an der äußersten Position (2) an den Querlenkern.
2. Befestigen Sie die hinteren Stoßdämpfer auf Position 3 an den Querlenkern.
3. Setzen Sie einen vorgespannten 4 mm Abstandshalter an den vorderen Stoßdämpfern ein.

Zentrieren Ihres Servos

Wenn Sie das Servohorn von Ihrem Lenkservo abgenommen haben oder der Servo zu Servicezwecken ausgebaut wurde, muss der Servo erneut zentriert werden, bevor das Servohorn oder der Servo wieder installiert werden.

1. Bauen Sie das Servohorn aus dem Lenkservo aus.
2. Verbinden Sie den Lenkservo mit Kanal 1 am Empfänger. Verbinden Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler (ESC) mit Kanal 2.
3. Legen Sie geladene AA-Batterien in den Sender ein und schalten Sie den Sender ein.
4. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung des Senders auf die neutrale "0"-Stellung.
5. Trennen Sie die Motorkabel *(siehe Seite 12)*, um zu verhindern, dass der Motor während der nächsten Schritte versehentlich anläuft.
6. Verbinden Sie einen frisch geladenen Batterie-Pack mit dem Geschwindigkeitsregler und schalten sie den ESC ein *(siehe Seite 18)*. Der Servo wird automatisch in seine mittlere Position springen.
7. Installieren Sie das Servohorn an der Servo-Ausgangswelle. Das Servohorn sollte vertikal installiert und senkrecht zum Servogehäuse sein.
8. Überprüfen Sie die Funktion des Servos, indem Sie das Lenkrad vor und zurück drehen, um sicherzustellen, dass der Mechanismus korrekt zentriert wurde und dass Sie gleichen Hub in beiden Richtungen haben.

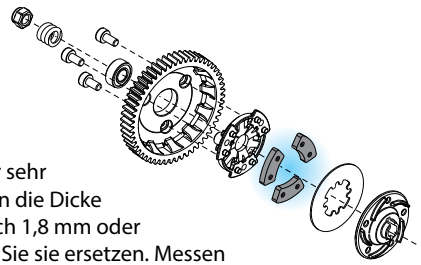
Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Überprüfen Sie das Fahrzeug regelmäßig auf offensichtliche Schäden und Abnutzungserscheinungen. Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranste Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Der Lenk-Servosaver verschleißt im Laufe der Zeit. Falls die Steuerung locker wird, sollte der Servosaver ersetzt werden.
10. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
11. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- **Beläge der Rutschkupplung (Friktionsmaterial)**: Bei normalem Gebrauch sollte sich das Friktionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 1,8 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit einer Schieblehre oder vergleichen Sie die Dicke mit dem Durchmesser der mit dem Modell mitgelieferten 1,5 mm und 2,0 mm Innensechskantschlüssel.



- **Chassis:** Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.
- **Lenkung:** Mit der Zeit stellen Sie eventuell fest, dass die Lenkung etwas lose funktioniert. Es gibt mehrere Komponenten, die sich im Betrieb abnutzen: die Servosaver, die Winkelhebel-Buchsen (Teilenr. 6545X), und die Spurstangenköpfe (Teilenr. 2742). Ersetzen Sie diese Komponenten falls erforderlich, um die Toleranzen ab Werk wiederherzustellen.
- **Motor**: Nach jeder 10. - 15. Fahrt sollten Sie den Motor ausbauen, reinigen und schmieren. Benutzen Sie ein Produkt, wie zum Beispiel Elektromotor-Reinigungsspray, um den Schmutz aus dem Motor zu spülen. Schmieren Sie die Kugellager an beiden Enden des Motors mit einem Tropfen leichten Elektro-Motoröls, nachdem Sie den Motor gereinigt haben.
- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teilenr. 2362.
- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.
- **Antriebsstrang:** Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Wenn ein U-Gelenk auseinander springt, ist es an der Zeit, das Teil zu ersetzen. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel.

Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.

Zurück auf den Anfang: *Die Werkseinstellungen aufrufen*

Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

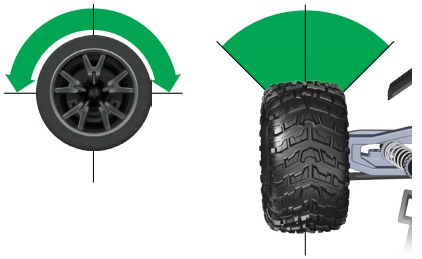
Gas-Trimmungs-Suchmodus

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmungs-Hebel von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.

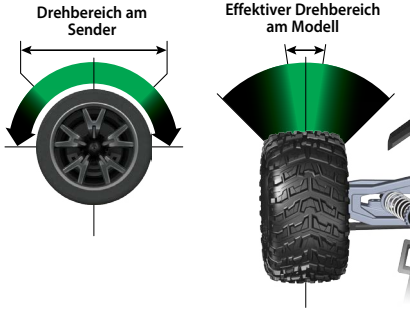
Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (standardmäßig auf Punch Control gesetzt, siehe Seite 16). Zugriff auf das Programmierungs-Menü erhalten Sie durch Drücken der Tasten Menu und Set auf dem Sender. Achten Sie auf die Signale der LED. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 29. Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)
Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender kann auch so programmiert werden, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist "normal (kein Expo)", wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter von links im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein "negatives Exponential" und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff "Exponential" kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der "Exponential"-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential): In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential): Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Lenkungs Prozentsatz (doppelte Rate)
Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (**Hinweis:** Wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Bremsen-Prozentanteil
Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstütze Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremshub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremshub (**Hinweis**: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung
Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. **Hinweis**: Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmungs-Suchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite.

Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM)
Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender kann auch so programmiert werden, dass er die Traxxas Stabilitätsmanagement oder TSM. TSM erlaubt Ihnen, die komplette Geschwindigkeit und Beschleunigung, die für Ihr Traxxas Modell entwickelt wurde, zu erleben, indem sie Ihnen hilft, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug in Situationen mit wenig Traktion oder in schwierigem Terrain zu bewahren.

TSM verbessert außerdem drastisch die Bremskontrolle. Kurven fahren und die Kontrolle bei Hochgeschwindigkeit wird ebenso mit Hilfe von TSM möglich gemacht, da es Korrekturen für Sie vornimmt, ohne sich in Ihren Spaß einzumischen oder unerwünschte Nebeneffekte zu schaffen.

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er TSM steuert. Die empfohlene (Standard-) Einstellung für Ihr Fahrzeug erreichen Sie, wenn Sie den Multifunktionsschalter auf die Position 12:00 Uhr (die Nullmarkierung der Skala) drehen.





Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu verringern. Drehen Sie den Multifunktionsschalter bis zum Endpunkt gegen den Uhrzeigersinn, um TSM vollständig auszuschalten.

Hinweis: TSM wird automatisch deaktiviert, wenn Sie rückwärts fahren oder bremsen.

Wenn Sie auf Oberflächen mit wenig Traktion fahren, möchten Sie eventuell TSM weniger stark einstellen, damit Ihr Fahrzeug mehr rutscht, um besser zu driften und ähnliches. Auf Oberflächen mit sehr wenig Traktion (loser Schmutz, glatter Beton, Eis/Schnee), erhöhen Sie TSM, um die Beschleunigung und Steuerung zu maximieren. TSM sollte deaktiviert sein, wenn eine präzise Radpositionierung nötig ist, wie zum Beispiel beim Klettern über Steine oder beim Befahren von extremem Terrain.

Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung
Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen "Endpunkt") für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 16.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 17.
Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimmungs-Suchmodus	Drehen Sie den Multifunktionsschalter nach links oder rechts bis die LED aufhört zu blinken. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 26.
In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung	Setzen Sie neue Batterien in den Sender ein Mehr Informationen finden Sie auf Seite 13.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden	Sender und Empfänger sind nicht mehr miteinander verbunden. Schalten Sie das System aus und erneut an, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Finden Sie die Ursache des Verbindungsfehlers (z. B. außerhalb des Funkbereichs, geringe Batterieladung, beschädigte Antenne).
Programmierungsmuster		
oder	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition	Mehr Informationen finden Sie im Menübaum.
x8	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)	
x8	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig	Benutzer hat einen Fehler gemacht, z. B. versucht ein gesperrtes Modell zu löschen.

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 16.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 17.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung/ Unterspannungserkennung	Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gas-Servo zu zentrieren, bevor die Leistung komplett verloren geht.

Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.

seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas
Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmungs-Schalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Einstellung sperren
Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mir nur einem Sender steuern.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter
Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern“. Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktions-Schalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

MENÜ: Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.

EINSTELLEN: Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status -LED schnell grün.

ZURÜCK: Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.

BEENDEN: Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen.
Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.

ECHO: Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo" zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET drücken. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung % (Doppelte Rate).

Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion STEUERUNG LENKUNG % (DOPPELTE RATE):
1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
3. Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) ausgewählt wurde.
4. Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Steuerung Lenkung (%) (Doppelte Rate) ausgewählt wurde.
5. SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
6. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	**Halten Sie MENU und SET.**	**Sender EIN**	Lassen Sie MENU und SET los rote LED blinkt	MENU 6 mal drücken. Die rote LED blinkt wiederholt 7 mal.	Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. LED wird konstant grün leuchten Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen oder zusätzliche Einstellungen vorzunehmen (falls vorhanden).
Drücken Sie erneut SET, sobald die gewünschte Position erreicht ist.

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung "live", sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

Programmierung starten
Drücken und halten Sie MENU drei Sekunden.

1 Multifunktionsschalter *Einmal grün blinken* — SET drücken

1 Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) *Einmal grün blinken*
2 Punch Control (Gas-Expo) *Zweimal grün blinken*
3 Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate) *Dreimal rot blinken*
4 Bremsen-Prozentanteil Viermal rot blinken
5 Gas-Trimmung *Fünfmal rot blinken*
6 Schalter deaktiviert *Sechsmal rot blinken*
7 Torque Control* *Siebenmal rot blinken*
8 TSM *Achtmal rot blinken*
9 Geschwindigkeitsregelung *Neunmal rot blinken*
10 Bremse-Empfindlichkeit (Expo) *Zehnmal grün blinken*

SET drücken

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

1 Positive *Einmal rot blinken*
2 Negative *Zweimal rot blinken*

MENU drücken

2 Kanaleinstellung *Zweimal grün blinken* — SET drücken

1 Lenkung (Kanal 1) *Einmal grün blinken* — SET drücken

Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

1 Servo-Umkehr *Einmal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
2 Sub-Trimmung *Zweimal rot blinken* — Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
3 Endpunkte *Dreimal rot blinken* — Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
4 Endpunkte zurücksetzen *Viermal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

MENU drücken

2 Gas (Kanal 2) *Zweimal grün blinken* — SET drücken

Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

1 Servo-Umkehr *Einmal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
2 Sub-Trimmung *Zweimal rot blinken* — Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
3 Endpunkte *Dreimal rot blinken* — Schalter verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
4 Endpunkte zurücksetzen *Viermal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

MENU drücken

3 Modusauswahl *Dreimal grün blinken* — SET drücken

Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

1 Elektrik *Einmal rot blinken*

MENU drücken

2 Nitro *Zweimal rot blinken*

Die Funktion Torque Control ist speziell für die Verwendung mit dem Stromversorgungssystem im Traxxas Funny Car Race Replica (Modellnummer 6907) vorgesehen.

Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINGLICHKEIT (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken, um zu bestätigen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion PUNCH CONTROL (Gas-Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken, um zu bestätigen** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-TRIMMUNG (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 4 Mal drücken** rote LED blinkt (5 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet.			
Den Multifunktionsschalter SPERREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 5 Mal drücken** rote LED blinkt (6 Mal)	**SET drücken, um zu sperren.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion TORQUE CONTROL programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (7 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion TSM programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (8 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion GESCHWINDIGKEITSREGELUNG programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (9 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSE-EMPFINGLICHKEIT (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU 9 Mal drücken** x10 rote LED blinkt (10 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken, um auszuwählen.** x8 grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus			
Um die Richtung des Servos umzukehren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken**, um die Richtung des Servos umzukehren.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus			
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken** rote LED blinkt (2 Mal)	**Multifunktionsschalter verwenden**, um die Nullposition einzustellen	**SET drücken** um die Position zu speichern.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**Lenkrad drehen**, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen.	**SET drücken** um jede Position zu speichern	**Lenkrad drehen,** um die Einstellungen zu testen.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	**SET drücken** und Schritte 6 - 8 wiederholen.
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken** um die Endpunkte zurückzusetzen	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		
Um die Richtung des GAS-Servos UMZUKEHREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken**, um die Richtung des Servos umzukehren.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken** rote LED blinkt (2 Mal)	**Multifunktionsschalter verwenden**, um die Nullposition einzustellen	**SET drücken** um die Position zu speichern.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**Gashebel zum** Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	**Drücken Sie SET**, um zu speichern. Schalter zum Testen verwenden	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	**SET drücken** und Schritte 7 - 9 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		
Um die Drehrichtung des GETRIEBE servos UMZUKEHREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** x2 grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU 2 Mal drücken** x3 grüne LED blinkt (3 Mal)	**SET drücken** rot LED blinkt	**Drücken Sie SET**, um die Richtung des Servos umzukehren x8	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.



Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein.

Die Funktion Torque Control ist speziell für die Verwendung mit dem Stromversorgungssystem im Traxxas Funny Car Race Replica (Modellnummer 6907) vorgesehen.

PROGRAMMIERUNG IHRES TQi SENDERS MIT IHREM APPLE iPHONE ODER iPAD ODER ANDROID-GERÄT



Die Traxxas Link™ Kabellos-Modul (Teilenr. 6511 - separat verkauft) für den TQi-Sender ist in wenigen Minuten installiert. Es verwandelt Ihr Apple® iPhone®, Ihr iPad®, oder Ihr Android™-Gerät* in ein leistungsfähiges Einstellungswerkzeug, mit dem Sie das Programmierungssystem Ihres Senders mit Tasten und LEDs mit einer intuitiven, hochauflösenden, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle ersetzen können.

Traxxas-Link

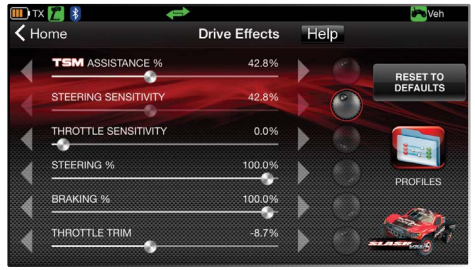
Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App Store℠ oder auf Google Play™ verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.



*Besuchen Sie zwecks Gerätekompatibilität den Apple App Store oder Google Play.

Intuitive iPhone, iPad, und Android Schnittstelle

Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel TSM Unterstützungsverhältnis, Beispiel Lenkungempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschiebenvon Schiebereglern auf dem Bildschirm.



Tippen und Schieben Sie um TSM, Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Wenn Sie Ihr Modell mit Sensoren ausrüsten, wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.



Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.



Traxxas Link™ vereinfacht die Organisation Ihre Fahrzeugsammlung.

Die Traxxas-Link-Kabellos-Modul wird separat verkauft (Teilenr. 6511). Die Anwendung Traxxas Link ist im Apple App Store für die mobilen Geräte iPhone, iPad, oder iPod touch, und ist auf Google Play für die mobilen Geräte Android erhältlich. iPhone, iPad, iPod touch, und Android-Gerät sind im Lieferumfang der Traxxas-Link-Kabellos-Modul nicht enthalten.

Mehr Informationen über die Traxxas-Link-Kabellos-Modul und die Anwendung Traxxas Link finden Sie auf Traxxas.com.

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Apple, das Apple Logo, iPhone, und iPad sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.
App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. Android und Google Play sind Marken der Google Inc.



1-888-TRAXXAS

+1-972-549-3000 (AUSSERHALB DER USA)



SUPPORT@TRAXXAS.COM



TRAXXAS.COM

6250 TRAXXAS WAY, McKINNEY, TEXAS 75070
1-888-TRAXXAS

261014 136454-4-OM-DE-R01